

schwer begeistert“, sagte die Hauptfeuerwehrfrau.

der Grundschule Uggant-Schott gewonnen werden.

läuft“, so die Kinderfeuerwehrwartin.

schutzerziehung gefördert werden. Maximal dürfen die

großer Bedeutung.

Kombination von Radtour und Zeltlager bewährt

Fortuna Wirdum verzeichnete große Resonanz. Was die Teilnehmer in diesem Jahr erlebten

WIRDUM Eine Fahrradtour und ein Zeltlager für Jugendliche hat Fortuna Wirdum veranstaltet. An der Radtour nahmen 25 Interessierte und am Zeltlager 38 Kinder und Jugendliche teil, teilte der Vereinsvorsitzende Erwin Frerichs mit. Die Kombination von Radtour und Zeltlager habe sich damit erneut bewährt.

Die Radtour führte über knapp 30 Kilometer durch die Krummhörn. Das Wetter spielte mit. Bei den beiden Zwischenstopps war für reichlich Verpflegung gesorgt. Nach Rückkehr ließen die Teilnehmer den Abend am Sportheim bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Kaltgetränken gemütlich ausklingen.

Unterdessen bauten die ersten Kinder und Jugendlichen dort ihre Zelte auf. Neben einem Fußballspiel im Flutlicht wurden weitere Spiele gespielt. Auch gab es in diesem Jahr eine Wasser-rutsche, die laut Frerichs sehr gut ankam. Traditionell ging es zu späterer Stunde auf eine kleine Nachtwanderung. Zum Abschluss gab es

Stockbrot und einige Geschichten rund um die Feuerschale.

Am Sonntagmorgen wurde gemeinsam gefrühstückt. Gut gestärkt und noch etwas müde von der kurzen Nacht wurden die Zelte mit Hilfe der Eltern wieder abgebaut. Frerichs dankte dem Festausschuss und Johannes Fleetjer für die Organisati-

on. Ein weiterer Dank ging an einige Eltern, die als Unterstützer ebenfalls auf dem Sportplatz übernachteten. Es sei wieder eine gelungene Veranstaltung, die damit wahrscheinlich auch 2025 wieder einen Platz im Veranstaltungskalender von Fortuna 70 finden werde, bilanzierte der Vorsitzende des Sportvereins.